

[fol. 28r]

Außgab an Pier

Von negstgemellter Pir Einnamb seindt heürigs Jahrs
vermüg beiligenden Pir Registers verschlissen
N^o. 4 14924 Virl

Dem Preuverwallter zum Trunckh
14 Virl

Dann dem Preugegenschreiber Trunckh
10 Virl

Item so ist denn Preukhnechten, Khueffern, Stattmüller,
Prantweinpreenner vnnd annderm Preugesindt übers⁵⁹
Jahr hindurch zum Trunckh verraicht worden
306 ½ Virl⁶⁰

Zum Zufillen vnnd Außspündten diß Jars Pir
erganngen vnd dargeben vom *Ordinario* Guß
~~an heür~~
*Nihil*⁶¹

[fol. 28v]

Dem Thonamüller vnnd seinem Khnecht dißmals
wie sonnst zum Trunckh gegeben
6 ½ Virl

Denn Herrn *Reformatn* alhie zu Khelheim, wie auch denn 3 ½
Herrn *Carmelitern* zu Abensperg ist heur ainziger-
weiß genedigist bewilligter Almuesen ertailt worden
4 ½ Virl

Vnnd des gewesten Preuverwalters Anndreen Vhrfarers
sel. nachgelassener Wittib genedigist bewilligt vnnd sy
vor heür wider empfanngen
3 Virl

Summa der Außgab an Pier

thuet 15268 ½ Virl

⁵⁹ Der erste Buchstabe ist als ein „v“ mit Überstrichen geschrieben.

⁶⁰ Randbemerkung am linken Rand: „Preuk. 274 / Kuef. 19 ½ / Statm. 6 ½ / Prant. 6 ½“.

⁶¹ Sh. oben, S. 33, Anm. 39.